

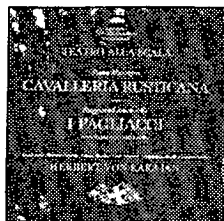
SCHALLPLATTENSPIEGEL

NEU IN DEUTSCHLAND

ERATO. Maurice André, Erster Trompeter der Pariser Opéra-Comique, Solist auf 40 Schallplatten und einziger ernsthafter Konkurrent des Trompetenstars Adolf Scherbaum, bläst fünf bislang auf Schallplatten nicht publizierte Stücke; die Konzerte für Trompete und Streichorchester As-Dur und B-Dur von **Antonio Vivaldi**, sowie zwei Konzerte für Trompete und Orchester D-Dur, und Konzert B-Dur von **Heinrich Stözel**. Begleitensemble: Karl Ristenpart's Saa-

ländisches Kammerorchester und das Orchestre de Chambre Jean-François Paillard (SMC 95 061). Von **Jean Gilles** (1669 bis 1705), einem Komponisten aus Avignon, erscheint das beim Begräbnis von Jean-Philippe Rameau aufgeführte „Requiem“ (SMC 95 058). Außerdem im Herbst-Programm: „Sechs Quintette, Opus 11, für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello“ von **Johann Christian Bach**, dem jüngsten Sohn des Thomaskantors (SMC 95 055).

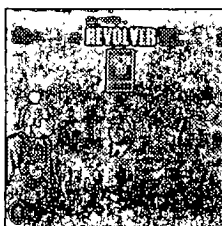
AUSWAHL



Pietro Mascagni: „Cavalleria rusticana“; Ruggiero Leoncavallo: „Der Bajazzo“. Die beiden veristischen Evergreens von Liebe und Haß, Untreue, Eifersucht und Totschlag im italienischen Mezzogiorno treiben in diesem Mailänder Scapala-Gala ihre schönsten Blüten. Zum Belcanto-Wettstreit wurden unter anderem aufgeboten: Joan Carlyle, Carlo Bergonzi und Giuseppe Taddei. Herbert von Karajan animierte das Orchester des Scala-Theaters zu höchstem melodramatischem Schmelz und Rausch. Einzig mögliches Prädikat: Die Aufnahmen sind cavallerissima. (Deutsche Grammophon 139 205/07; 75 Mark.)



Igor Strawinski dirigiert: „Der Kuß der Fee“. Später konnte er sich „nur noch vage erinnern, welche Musik von Tschaikowski stammt und welche von mir“. Denn der mittlerweile 84jährige russisch-französisch-amerikanische Großmeister hatte 1928 sein Tanzwerk für Ida Rubinstein nach Klavierstücken und Liedern seines Landsmannes und Vorläufers komponiert. Das Resultat, vom Columbia Symphony Orchestra dargeboten, ist ein einzigartiges Amalgam von Tschaikowski-Melodien und gewagter Strawinski-Rhythmik – ein wahrhaft „russisches Ballett“ voller Märchen und Folklore. (CBS SBRG 72 407; 25 Mark.)



The Beatles: „Revolver“. Vom Beat der frühen Jahre weit entfernt, präsentiert das Gesangsquartett zu abgestufter Instrumental-Begleitung lyrische und pseudophilosophische Songs von gelben Unterseebooten, von einsamen Menschen, schönen Sonnentagen, üblen Steuereinnehmern, vom gesunden Morgenschlaf und vom salbadernden Pastor. Das sensible Musizieren, das die Beatles nun dem chaotischen Harmoniedelirium vorziehen, läßt einstige Fans zu krawallkräftigeren Ensembles konvertieren. Experten vermuten: Der „Revolver“ ist eine Selbstmordwaffe. (Electrola Hör zu SHZE 186; 18 Mark.)

BESTSELLER

KLASSIK

1. **Händel: Wassermusik-Suite / Feuerwerksmusik.** Maazel; Radio-Symph. Orch. Berlin; Philips; 5 Mark. (1)
2. **Das teuerste Konzert der Welt.** Hör zu Electrola Teldec; 18 Mark. (2)
3. **Virtuose Trompetenkonzerte (II).** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark. (3)
4. **Virtuose Trompetenkonzerte (I).** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark. (4)
5. **Dietrich Fischer-Dieskau singt bekannte Lieder von Franz Schubert.** Hör zu Electrola; 18 Mark. (5)
6. **Beethoven: Violinkonzert.** Oistrach; Hör zu Electrola; 18 Mark. (7)
7. **Bach und seine Zeit.** Grammophon Archiv; 10 Mark. (6)
8. **Mozart: Zauberflöte.** Böhm; Berl. Philh.; Grammophon; 75 Mark. (8)
9. **Dvořák: Symphonie „Aus der Neuen Welt“.** Karajan; Berliner Philh.; Grammophon; 25 Mark. (10)
10. **Beethoven: Symphonie Nr. 5.** Karajan; Philh. Orch. London; Hör zu Electrola; 18 Mark. (9)

UNTERHALTUNG

1. **Revolver.** The Beatles; Hör zu Electrola; 18 Mark. (3)
2. **After-Math.** The Rolling Stones; Decca; 18 Mark. (1)
3. **Schlager schlagen ein (3).** Hör zu Electrola Teldec; 18 Mark. (2)
4. **Die große Starparade 1966 (III).** Polydor Stern; 18 Mark. (4)
5. **Die neue Kref.** Hör zu Teldec; 18 Mark. (6)
6. **Neue Songs der Welt.** Esther und Abi Ofarim; Philips Stern; 18 Mark. (5)
7. **Strangers In The Night.** Frank Sinatra; Reprise; 18 Mark. (10)
8. **Pet Sounds.** The Beach Boys; Capitol; 18 Mark. (9)
9. **Strangers In The Night.** Bert Kaempfert; Polydor; 18 Mark. (9)
10. **Rubber Soul.** The Beatles; Electrola; 18 Mark. (7)

Besser totschweigen?

„Ist die Aufrechterhaltung überdimensionaler Rüstungen eine Lebensbedingung des Spätkapitalismus? Diese Frage stellt Fritz Vilmar in einem Buch, das man ohne Übertreibung als eine der wichtigsten Untersuchungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik unserer Epoche bezeichnen kann.“

Professor Walter Fabian

Bereits in 2. Auflage

Fritz Vilmar

Rüstung und Abrüstung
im Spätkapitalismus

Europäische Verlagsanstalt
328 Seiten, DM 14,80

In 28 Tagen
Schwestern-
helferin durch
das Deutsche
Rote Kreuz



Bitte, fordern Sie Informationsmaterial an:
**Deutsches Rotes Kreuz,
Generalsekretariat
Referat VII**

**53 Bonn
Postfach**